©Naturwissenschaftlicher Verein für Schwaben, download www.zobodat.at

Wiedemann (Die im Regbez. Schwaben u. Neuburg vorkommenden Säugetiere, 27. Ber. d. Naturw. Ver. f. Schwaben, 1883) sind ziemlich unverändert wiedergeben. Dazu konnte eine Anzahl neuer Daten beigebracht werden. Hierfür folgende Quellen:

Förderreuther, Die Allgäuer Alpen. München 1930.

Reindl J., Bayerns in historischer Zeit ausgerottete oder ausgestorbene Tiere. Mitt. d. Geogr. Ges. München, 1907.

Roger O., Wirbeltierreste etc. 33. Ber. d. Naturw. Ver. f. Schwaben, 1898.

Wiedemann H., Die Fischereirechte des Augsburger Fischereihandwerks im Lech u. in der Wertach u. deren Nebenbächen i. d. Zeit v. 1276—1806. Zeitschr. d. Hist. Ver. f. Schwaben, 1915.

Fischereibuch des Reichsstifts Kempten im Bayer. Hauptstaatsarchiv München. S. a. *Geiger O.*, Beitr. z. Kenntn. der Fischwaid u. Weiherpflege im Stiftslande Kempten im 17. u. 18. Jahrhundert. Allgäuer Geschichtsfreund, 1926.

Die Notiz von Leipheim ist den Aufzeichnungen J. F. Leus (Manuskript) entnommen.

Die Nachrichten von Ulm und von der Brenzmündung 1847/48 verdanke ich einer freundlichen schriftlichen Mitteilung von Prof. Dr. R. Vogel-Stuttgart. S. auch *Vogel R.*, Die alluvialen Säugetiere Württembergs. Gedenkschrift zum 150jährigen Bestehen der Württ. Naturaliensammlung Stuttgart, 1941.

Zu Ridinger s. *G. W. A. Thienemann*, Leben u. Wirken des unvergleichlichen Tiermalers u. Kupferstechers Joh. El. Ridinger. Leipzig 1856.

Für viele Hinweise im historischen Teil bin ich Dr. Eberl zu Dank verpflichtet. Frau Margarete Wegele danke ich für die Durchsicht der Bayer. Flurnamensammlung und einschlägiger Akten des Stadtarchivs Augsburg und des Bayer. Hauptstaatsarchivs. Für freundliche Unterstützung der Arbeit danke ich ferner folgenden Stellen und Persönlichkeiten: Der Staats- und Stadtbibliothek Augsburg, dem Stadtarchiv Augsburg (Archivdirektor Dr. Deininger), der Württembergischen Naturaliensammlung Stuttgart, der Bayer. Staatssammlung für Paläontologie München, der Bayer. Flurnamensammlung München, dem Bayer. Hauptstaatsarchiv München, der Graphischen Sammlung München, der Graphischen Sammlung Albertina Wien.

Die Fotos, die Dr. Steinbacher für diesen Aufsatz zur Verfügung stellte, geben Biber aus Kanada wieder, die ihren europäischen Vettern sehr ähnlich sind.

V E R E I N S N A C H R I C H T E N

Am 24. 1. 1963 fand im Café Schachameyer in Augsburg die Jahreshauptversammlung 1963 unseres Vereins unter dem Vorsitz von Herrn Bürgermeister Dr. Wegele statt. Sie wurde von 39 Mitgliedern besucht. Der 1. Vorsitzende, Herr Dr. Wegele, eröffnete die Versammlung, begrüßte die Erschienenen und gab die Tagesordnung bekannt. Herr Dir. Dr. Bellot verlas als I. Schriftführer das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 17. 4. 1962, das einstimmig gebilligt wurde. Dann gab der Geschäftsführer Dr. Issel den Jahresbericht. Der Verein zählt nunmehr 348 Mitglieder (316 ordentliche, 19 außerordentliche, 4 jugendliche, 3 fördernde Mitglieder und

©Naturwissenschaftlicher Verein für Schwaben, download www.zobodat.at

6 Ehrenmitglieder). 18 neue Mitglieder wurden gewonnen, 12 Mitglieder schieden aus. Leider verstarben 3 Mitglieder: Herr Martin Enders, Herr Friedrich Rohner und Herr Steinmetzmeister Wilhelm Schmid. Die Anwesenden ehrten ihr Angedenken, indem sie sich von den Plätzen erhoben. Der Geschäftsführer dankte der Stadt Augsburg und dem Bezirkstag, die beide den Verein mit namhaften Zuschüssen unterstützten. Besondere Anerkennung gebührt der Papierfabrik Haindl, die uns wiederum das Papier für unseren Bericht stiftete. Er dankte weiter allen denen, die als Mitglieder des Vereins rege in ihm mitgearbeitet haben. Anschließend gab der I. Kassier, Herr G. Klein den Kassenbericht. Das Geschäftsjahr 1962 hat sich wiederum für unseren Verein sehr günstig entwickelt. Die Kasse war von den Herren A. Weber und Lang geprüft worden. Sie wurde in Ordnung befunden; Herr Weber hob besonders die übersichtliche Kassenführung hervor. Dann wurde dem Vorstand einstimmig Entlastung erteilt. Nun übernahm als Wahlleiter Herr Oberstudienrat Dr. Oblinger den Vorsitz. Der gesamte Vorstand wurde öffentlich durch Zuruf einstimmig wiedergewählt und nahm die Wahl an. Herr Dr. Steinbacher allerdings gab zu bedenken, daß ihm im Rahmen von Vorstand und Ausschuß drei Ämter übertragen wurden und daß ein solches Verfahren die Mitarbeit anderer Mitglieder im Vorstand verhindere. Er bat darum, deshalb als 2. Schriftführer Herrn Dipl.-Ing. H. Gäbler in den Vorstand zu wählen. Die Versammlung entsprach seinem Wunsch; Herr Dipl.-Ing. H. Gäbler hat inzwischen die Wahl angenommen. Der 1. Vorsitzende, Herr Dr. Wegele, dankte dem somit aus dem Vorstand ausscheidenden Dr. Steinbacher für seine rege Mitarbeit. Als Kassenprüfer wurden Herr A. Weber und Herr E. J. Meyer für das Jahr 1963 bestellt.

Herr Dr. Steinbacher gab dann einen Überblick über die Tätigkeit der Vogelkundlichen Arbeitsgemeinschaft. Sie veranstaltete insgesamt 13 Wanderungen, zum Teil gemeinsam mit der Volkshochschule Augsburg. Die Arbeitsgemeinschaft umfaßt zurzeit knapp 50 Mitglieder. Herr Martin berichtete über die Entomologische Arbeitsgemeinschaft, die sich monatlich ein- bis zweimal zu Sitzungen traf. Sie ist im Begriff, die Liste der für Augsburg nachgewiesenen Schmetterlingsarten zu erweitern und zu berichtigen. Während die Liste von 1953/54 654 Arten aufwies, sind bisher 64 Arten neu hinzugetreten, von denen allein 33 durch unser Mitglied, Herrn Müller, festgestellt wurden. 1889 waren für Augsburg 680 Arten nachgewiesen, von denen 41 nicht mehr festgestellt werden konnten, während 79 neu hinzugekommen sind. Über die Geologisch-paläontologische Arbeitsgemeinschaft berichtete Herr L. Scheuenpflug. Sie traf sich in jedem Monat einmal.

Herr Dr. Steinbacher berichtete sodann über unsere Zeitschrift. Sie erschien 1960 und 1961 in je drei Heften mit 56 Seiten. 1962 wurden 4 Hefte mit 80 Seiten herausgebracht; für 1963 ist der gleiche Umfang geplant. Herr Bürgermeister Dr. Wegele war so liebenswürdig, uns seine Arbeit „Der Biber in Schwaben" zum Neudruck zu überlassen. Herr Dr. Steinbacher bedauerte, daß relativ wenig Manuskripte botanischen und geologisch-paläontologischen Inhalts der Schriftleitung eingereicht werden. Die Versammlung beschloß, die Zeitschrift im Jahr 1963 in dem Umfang herauszubringen, wie es Herr Dr. Steinbacher vorgeschlagen hatte; er wurde wiederum zum Herausgeber bestellt.

Damit war der offizielle Teil der Mitgliederversammlung beendet. Dank des Entgegenkommens von Herrn Bürgermeister Dr. Wegele konnte nunmehr der außerordentliche interessante und sehenswerte Film „Winter im Allgäu" gezeigt werden, der allgemeine Anerkennung fand.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Berichte des naturwiss. Vereins für Schwaben, Augsburg

Jahr/Year: 1963

Band/Volume: 67

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: Vereinsnachrichten 59-60